

14.07.2022 – 09:00 Uhr

Anika Decker: "Das kann mir eine Brustwarze nicht erzählen"



Hamburg (ots) -

Die aktuelle BARBARA (ab sofort im Handel) fordert "Mach dich nackig!". Aber zum Gespräch hat Barbara Schöneberger ausgerechnet Anika Decker eingeladen, ebenjene Erfolgs-Drehbuchautorin und -Regisseurin, die bisher vergleichsweise wenig nackte Tatsachen sprechen ließ - nämlich keine. Auch in ihrem aktuellen Film "Liebesdings" gebe es zwar "eine sehr schöne, höchst

erotische Liebesszene ... aber Elyas hat ein T-Shirt an". Und dafür gibt es laut Decker einen plausiblen Grund: "Wenn ich zeigen will, wie sich ein verschlossener Mensch in jemanden verliebt, dann brauche ich Innigkeit und Hingabe. Das kann mir eine Brustwarze nicht erzählen." Doch offensichtlich sehen das nicht alle so, erzählt Anika Decker, ihr wurde nämlich schon nahegelegt, explizite Nacktszenen in Drehbücher zu schreiben: "Es gab diesen einen Studioboss, der über eine Schauspielerin gesagt hat: ‚Wenn ich die kaufe, will ich Titten und Arsch sehen.‘ Aber einfach nur für die Geilheit finde ich Nacktheit stumpf und einfallslos."

Diese Meldung ist mit Quellenangabe BARBARA zur Veröffentlichung frei.

Pressekontakt:

Frauke Meier
Kommunikation BARBARA
Gruner + Jahr Deutschland GmbH
Tel: +49 (0) 40 / 37 03 - 29 80
E-Mail: meier.frauke@guj.de
www.barbara.de

Medieninhalte



Barbara Schöneberger und Anika Decker in der aktuellen BARBARA (#68) / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/118476 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke unter Beachtung ggf. genannter Nutzungsbedingungen honorarfrei. Veröffentlichung bitte mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100066827/100892527> abgerufen werden.